

Khan ist.

„Schir Khan ist ein Tiger.

Seine Mutter nennt ihn ‚den Lahmen‘.

Er wurde mit einem krummen Bein geboren.

Darum hinkt er.

Und darum kann er keine wilden Tiere jagen.

Er ist nicht schnell genug dafür.

Darum jagt Schir Khan das Vieh von den Menschen.

Aber das macht die Menschen wütend.

Und jetzt jagt er hier in der Nähe.“

Tabaqui ärgert Vater Wolf immer noch weiter.

Bis Vater Wolf wütend brüllt, dass er gehen soll.

„Nur die Ruhe, ich gehe ja schon“, sagt

Tabaqui.

„Ich höre Schir Khan da draußen.“

Ich hätte es dir also gar nicht erzählen müssen.

Tschüss zusammen!“

Das Heulen

Vater Wolf spitzt die Ohren.

Er hört wirklich ein merkwürdiges Heulen.

„Wie dumm von Schir Khan, so einen Lärm zu machen“, murrte Vater Wolf.

Aber dann sagt Mutter Wolf: „Hör genau hin. Das ist kein Geräusch von einem Tier. Ich höre es ganz genau, es ist ein Mensch.“

„Ein Mensch?“, fragt Vater Wolf. „Ein Mensch?“

Warum jagt Schir Khan jetzt Menschen?
So was gibt nur Probleme.
Im Dschungel gibt es Gesetze.

Und zwar aus gutem Grund.
Man darf keine Menschen jagen.
Die sind viel zu schwach. Das ist nicht fair.
Man darf nur Menschen jagen,
wenn man seinen Kindern beibringen will,
wie man jagt.“

Die Wölfe hören noch immer
das Heulen von draußen.
Mutter Wolf sagt: „Still, es kommt jemand
den Hügel hinauf. Ich höre es genau.
Vater, siehst du bitte mal nach?“

Vater Wolf nickt und schleicht leise aus der
Höhle.
Er hört ein Rascheln in den Sträuchern.
Vater Wolf legt sich flach auf den Boden.
Er bereitet sich auf einen Angriff vor.
Da kommt etwas aus den Sträuchern.

Vater Wolf will gerade springen.
Doch dann sieht er, dass es ein Kind ist.
Ein kleiner Junge. Er kann so gerade laufen.
„Es ist ein Menschenkind!“, ruft er.

„Wirklich?“, fragt Mutter Wolf.

„Bring es in die Höhle.

Ich habe noch nie ein Menschenkind
gesehen.“

Vater Wolf nimmt den kleinen Jungen ins
Maul.

Er hat scharfe Zähne, aber er ist ganz
vorsichtig.

So trägt er den Jungen in seine Höhle.

Dort legt er ihn zwischen die jungen Wölfe.

„Oh, der ist aber klein“, sagt Mutter Wolf.

„Und er hat fast keine Haare.

Er ist ganz glatt. Fast wie ein Frosch!“

Das Menschenkind

Vater und Mutter Wolf sehen sich das Kind an.

Dann wird es plötzlich dunkel in der Höhle. Schir Khan steht vor dem Eingang.

Das Licht vom Mond dringt nicht mehr herein. Zum Glück ist der Eingang zu klein für einen Tiger.

„Ist das Kind hier?“, fragt Schir Khan.

„Seine Eltern sind davongelaufen.

Ich habe versucht, sie zu erwischen, aber sie waren zu schnell.

Sie sind zurück ins Dorf gelaufen.

Aber das Kind muss hier sein. Gebt es mir.“

„Du hast uns nichts zu sagen“, sagt Vater Wolf.